

Jahresbericht der Einsatzabteilung der Feuerwehr Fleisbach Zeitraum 01.01.2015 - 31.12.2015

Mein Jahresbericht 2015 gliedert sich in folgende Bereiche auf:

1. Personalstand
2. Einsätze
3. Lehrgänge
4. Ausbildung
5. Allgemeines

1. Personalstand

Die Einsatzabteilung der Feuerwehr Fleisbach besteht zum 31.12.2015 aus 28 Einsatzkräften, davon eine Frau. Die Alters- und Ehrenabteilung besteht aus 6 Kameraden. Der Altersdurchschnitt der Einsatzabteilung liegt aktuell bei 31 Jahren. Nachdenklich ist die Anzahl der Atemschutzgeräteträger mit 13 Atemschutzgeräteträgern. Ich möchte alle Atemschutzgeräteträger dazu motivieren sich weiterhin Fit zu halten und die Kameraden die keine gültige G 26.3 haben daran zu arbeiten und auch an den vorgeschriebenen Ausbildungen teilzunehmen. **„Ohne Atemschutzgeräteträger können wir den Bürgern bei einem Brand nicht helfen“.**

2. Einsätze 2015

Im Jahr 2015 wurden die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Fleisbach zu 26 Einsätzen alarmiert. Davon waren 7 Einsätze mit dem ELW 2. Nicht erfreulich ist weiterhin die hohe Anzahl der Alarmierungen durch Brandmeldeanlagen. Ich möchte in diesem Zusammenhang daran erinnern dass wir jede Alarmierung durch eine Brandmeldeanlage als realen Brandeinsatz in einem Gebäude bewerten und erst nach der Erkundung durch die Feuerwehr genau wissen ob es ein Fehllarm ist. Die Einsätze 2015 gliedern sich wie folgt:

- 8 x Brandmeldeanlage
- 7x ELW 2. Hierbei fahren Kameraden aus allen 3 Ortteilen mit dem ELW 2 und dem MTF der Feuerwehr Sinn zu einem Einsatz. Dabei hatten wir z.B.: den Flugtag in Breitscheid, den Brand im Altersheim in Bischoffen oder der Brand in dem Koptischen Kloster in Kriffelbach
- 1x Wohnungsbrand in Sinn mit angebranntem Essen
- 3x Flächenbrand
- 1x Kellerbrand in Fleisbach, was zum Glück nur eine Verpuffung der Heizung war.
- 1x unklarer Brandgeruch in Edingen.
- 1x Kaminbrand in Sinn mit Unterstützung der Drehleiter aus Herborn.

- 1x brennender Schuppen in Sinn, der mit dem ersten Rohr schon gelöscht werden konnte
- Wir haben bei dem Aufbau der Flüchtlingsunterkunft in Herborn geholfen.
- Weiterhin haben wir noch eine eingeklemmte Katze befreit und wie jedes Jahr den Laternenumzug des Kindergartens bekleidet.

Wenn man sich die Einsätze anschaut sieht man dass die Feuerwehr in jeder Hinsicht ein Allroundtalent sein muss. Und das wir uns auf alles vorbereiten müssen. „Denn es stellt sich nicht die Frage ob es passiert, sondern wann.“

3. Lehrgänge

Insgesamt wurden 2015 **25** Lehrgänge und Seminare von den Einsatzkräften an der Hessischen Landesfeuerweherschule in Kassel und an der Lahn-Dill-Feuerweherschule absolviert. Sie gliedern sich wie folgt auf:

1 Truppmann 1

1 Truppmann 2

2 Bahn Erden

4 Bahnerden Wiederholen

2 Tech. Hilfeleistung Bahnunfälle

2 Funklehrgang

2 Truppführer

1 Gruppenführer

1 Erste Hilfe Kurs

4 Brandsimulationsanlage

2 Fortbildung Führungskräfte Thema:
Löschwasserversorgung im Lahn Dill Kreis

1 Fortbildung Führungskräfte Thema: Bewältigen von
Konflikten

1 Ausbildung zum Erwerb eines Flurförderscheines für
Teleskoplader

1 Seminar Führungslehre – Baustein B (Stress und
Führungsverhalten)

Dank gilt hier den Kameraden, die sich so zahlreich für die Lehrgänge gemeldet haben und diese auch erfolgreich beendet haben sowie den Arbeitgebern, die ihre Arbeitnehmer für solche Weiterbildungsmaßnahmen freistellen. Leider ist das nicht immer selbstverständlich.

4. Ausbildung

Ausbildung

Für die 28 Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Fleisbach wurden im Jahr 2015 25 Ausbildungseinheiten angeboten. Die durchschnittliche Übungsbeteiligung lag bei 14 Kameraden pro Übung. Auf dem Übungsplan standen 2015 folgende Themen:

- UVV im Feuerwehrdienst
- Schaumausbildung
- Gefahren an der Einsatzstelle
- Unterweisung der Atemschutzgeräteträger
- FwDV 3 in Theorie und Praxis
- Verschiedene Einsatzübungen
- Verschiedene kleine Übungen
- Funkausbildung
- Dienstsport
- Belastungsübung in Wetzlar für die AGT
- Herbstübung der Feuerwehren der Gemeinde Sinn auf dem Birkenhof in Edingen. Wo wir zusammen mit den Feuerwehren aus Herborn und Ehringshausen das neue Löschwasserkonzept einmal erprobt haben.

Und viele mehr.....

„Ich denke wir konnten wieder ein umfangreiches und abwechslungsreiches Übungspaket anbieten.“

5. Allgemeines

Auch die Geselligkeit und Kameradschaft wurde 2015 gepflegt. Im Februar war wieder einmal das Fleischbraten beim Zimmerplatz angesagt. Weiterhin wurde im Oktober von Driedorf aus zur Grillhütte gewandert und dort ein paar gemütliche Stunden verbracht.

Zum Abschluss meines Jahresberichtes möchte ich mich **bei euch allen** für eure Einsatzbereitschaft bedanken, vor allem bei den Kameraden die im Hintergrund dafür sorgen, dass alles läuft. Was die Übungsbeteiligung betrifft brauche ich nichts zu sagen. Der ein oder andere Kamerad weiß selbst, dass es besser werden muss. Mir ist bewusst, dass es nicht immer einfach ist sich die Zeit dafür zu nehmen. Im Einsatz kann es aber nur funktionieren, was zuvor immer wieder geübt wurde. Nur 3 - 4 Mal oder noch weniger in die Übung zu kommen reicht bei der modernen Technik nicht aus.

Besonders möchte ich mich beim Patrik Reinhardt bedanke. Patrik hat 6 Jahre lang Jugendwart der Jugendfeuerwehr Fleisbach gemacht. Aus beruflichen Gründen kann er das Amt nicht mehr weitermachen.

Ein weiterer Dank geht an die Kameraden Maurice Stroh der jetzt neuer Jugendwart ist und vorher schon fast 5 Jahre Stellv. Jugendwart war und unseren neuen Stellv. Jugendwart Jan-Niklas Zimmermann.

Ganz besonders möchte ich mich auch bei dem Kameraden Sven Menger bedanken. Sven hat 9 Jahre lang als Gerätewart der Feuerwehr Fleisbach agiert. Vielen Dank dafür.

Vielen Dank auch an Stefan Mahrholdt, der seit 01.01.2016 die Aufgabe des Gerätewartes übernommen hat.

Bedanken möchte ich mich auch bei unserem Feuerwehrverein, der uns finanziell unterstützt. Aber auch ein großes Lob möchte ich dem Dirk mit seinem Vorstand und allen Helfern aussprechen, für die Arbeit und viele Mühe die geleistet wird um die Höhwaldhütte zu einer attraktiven Grillhütte zu machen. Die Einnahmen der Grillhütte werden später auch wieder der Einsatzabteilung zu Gute kommen.

Aber auch die Gemeinde Sinn kam trotz knapper Kasse ihren gesetzlichen Verpflichtungen nach.

Was bringt die Zukunft:

Die Zahl der Einsatzkräfte in Fleisbach ist noch stabil, aber tagsüber sieht es sehr schlecht aus. Nur mit allen 3 Feuerwehren der Gemeinde Sinn schaffen wir es genug Einsatzkräfte zusammen zu bekommen.

Unterm Strich kann man sagen: Wir sind was die Ausbildung und Ausrüstung betrifft sehr gut aufgestellt.

Beenden möchte ich meinen Jahresbericht 2015 mit den Worten:

Gott zur Ehr dem Nächsten zur Wehr.